

AKTUELLES AUS DEM GEMEINDERAT (BESCHLUSSPROTOKOLL)

65. Sitzung des Gemeinderates vom 6. September 2022

Online abrufbar auf www.vaduz.li

Das Sitzungsprotokoll wird dem Gemeinderat voraussichtlich an der Sitzung vom 27. September 2022 zur Genehmigung vorgelegt. Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Ideenkanal in Vaduz, Gastgeber-Gemeinde und Themenpatenschaft von 2023–2025

Ideenkanal 2023 mit Vaduz als Gastgemeinde

Die Ideenkanal Stiftung, mit Sitz in Vaduz, ist seit 13 Jahren Wegbereiter für gesellschaftlichen Fortschritt. Was ursprünglich als Wettbewerb zur Förderung junger Sozialunternehmer in Liechtenstein begann, ist heute dank Kooperationen mit Themenpaten – wie dem Land Vorarlberg, der Stiftung Lebenswertes Liechtenstein und weiteren Akteuren aus dem IBK-Raum – die führende Kollaborationsplattform zur Förderung neuer, nachhaltiger Projektideen im Bodenseeraum.

Die Ideenkanal Stiftung fördert mutige Gründer, Engagierte und Kreative, die Neues in die Welt bringen wollen. Im Mittelpunkt stehen Initiatoren, Einzelpersonen, Teams oder Organisationen, die innovative, nachhaltige Projektideen in von Themenpaten getragenen Themenbereichen entlang der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) entwickeln und umsetzen.

Das besondere am Ansatz des Ideenkanals ist, dass dieser die Projektinitiatoren im frühestmöglichen Stadium der Ideenentwicklung abholt, diesen zur Ausarbeitung konkreter Projektpläne ein hochkarätiges, interdisziplinäres Netzwerk an ehrenamtlich tätigen Experten – der Ideenkanal nennt diese Komplizen – zur Seite stellt und die Bevölkerung mittels Crowdfunding aktiv in die Finanzierung der Projekte involviert.

Für die kommenden drei Durchgänge des Ideenkanals in den Jahren 2023, 2024 und 2025 möchten die Initianten die Gemeinde Vaduz als Gastgeberin und Themenpatin für den Themenbereich „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ (SDG 11) gewinnen.

Vaduz als Gastgeber-Gemeinde

Der Ideenkanal bietet der Gemeinde Vaduz an, in den kommenden drei Jahren sämtliche seiner physischen Veranstaltungen in Vaduz durchzuführen. Herzstück des Ideenkanals ist dabei das

zweitägige Ideencamp. Die Veranstalter erwarten während den Ideencamps rund 300 Personen (Teilnehmer, Alumni und Gäste aus dem Alpenrheintal). Als ideale Gaststätte hierfür sehen die Veranstalter die Räumlichkeiten des Vadozner Huus (Gruppenarbeitsräume) inkl. dem anliegenden Rathausplatz (Präsentationen im Plenum) und den Rathaussaal (Ausweichoption). Dies aufgrund der zentralen Lage, der idealen Infrastruktur. Zudem sollen neben einer Pressekonferenz auch jährlich vier Projektschmieden in Vaduz durchgeführt werden.

Sämtliche Veranstaltungen werden auf den Kommunikationskanälen des Ideenkanals mit ihrem Netzwerk und der Öffentlichkeit geteilt. Regionale und nationale Medien werden ebenfalls miteinbezogen.

Vaduz als Themenpatin des Themenbereichs „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ (SDG 11)

Die Ideenkanal Stiftung gibt für den Ideenkanal 2023, 2024 und 2025 insgesamt fünf Themenbereiche vor. Diese sind:

- „Gesundheit und Wohlergehen“ (SDG 3)
- „Hochwertige Bildung“ (SDG 4)
- „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ (SDG 12)
- „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ (SDG 11)
- sowie eine fünfte, offene Kategorie.

Für die Gemeinde Vaduz bietet sich die Möglichkeit, dem Themenbereich „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ in Vaduz eine kontinuierliche Plattform mit Planungssicherheit und entsprechender Strahlkraft zu geben. In Absprache mit der Gemeinde Vaduz, möchte der Ideenkanal weitere Gemeinden und Städte aus der Bodenseeregion (z. B.: Rankweil, Mäder, Bregenz, Sargans, Lindau. etc.) dazu einladen, sich als Komplizen und Multiplikatoren aktiv an diesem Themenbereich zu beteiligen.

Der Ideenkanal versteht sich als full-service-Dienstleisterin und garantiert eine professionelle Prozessabwicklung. Für den Themenbereich „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ beinhaltet dies im Detail:

- Gemeinsame Definition der Handlungsfelder (Online);
- Pressekonferenz (Vadozner Huus);
- Kick-off Netzwerktreffen (Online);
- Abwicklung des Online-Votings via SMS-Codes (Online);
- Teilnahme von drei Initiatoren(-Teams) und zehn Komplizen an:
 - zweitägigem Ideencamp (Vadozner Huus und Rathausplatz);
 - drei Meetups (Online);
- Begleitung der Initiatoren(-Teams) bei der Ausarbeitung und Durchführung von Crowdfunding-Kampagnen inkl. einem Matching Fonds in der Höhe von CHF 3'000.00 je Projekt;
- Bodenseeweite Kommunikations- und Werbekampagne inkl. Pressemitteilungen, Social-Media-Beiträge (>5'000 Follower), Newsletterversand (>1'300 Abonnenten) sowie Plakate im öffentlichen Raum;
- umfassende Projektdokumentation und fortlaufende Updates;
- Alumni-Treffen in Folgejahren.

Projektschmieden – Denkraum für gemeinnützige Projektideen

Projektschmieden sind ein Zusatzangebot des Ideenkanals, um Menschen mit Projektideen bereits während der Einreichphase (und darüber hinaus) dabei zu unterstützen, ihre Vorhaben zu schärfen und bestmöglich auf eine Teilnahme am Ideenkanal vorzubereiten.

Im Rahmen des Ideenkanals 2023 empfiehlt Bürgermeister Manfred Bischof die Durchführung von insgesamt vier Projektschmieden. Damit soll eine Plattform für den konstruktiven Dialog zwischen Verwaltung, Politik und Einwohnerschaft geschaffen und nach Möglichkeit als Angebot zur Bürgerbeteiligung ausgebaut werden.

Die Organisation, Durchführung und Nachbetreuung pro Projektschmiede wird von der Ideenkanal Stiftung mit CHF 8'950.00 angeboten.

Finanzierung auf drei Jahre

Das Jahresbudget des Ideenkanals beläuft sich auf CHF 350'000.00. Die Regierung Liechtenstein unterstützt den Ideenkanal jährlich mit einem Beitrag von CHF 50'000.00.

Der Ideenkanal ersucht die Gemeinde Vaduz, den Ideenkanalprozess in den Jahren 2023, 2024 und 2025 als Gastgeber-Gemeinde mit einem Beitrag von jährlich CHF 40'000.00 zu fördern. Zusätzlich ist die Gemeinde Vaduz dazu eingeladen, als Themenpatin die Gesamtkosten von CHF 50'000.00 pro Jahr für die Durchführung des Themenbereichs „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ für die kommenden drei Jahre zu tragen und sich damit als Ermöglicherin und Pionier-Gemeinde zu positionieren.

Die Gesamtkosten für insgesamt vier Projektschmieden im Jahr 2023 belaufen sich zudem auf zusätzlich insgesamt CHF 35'800.00.

Evaluierung & Know-how-Transfer

Nach jeder Ideenkanalausgabe soll der Gesamtprozess gemeinschaftlich mit der Gemeinde evaluiert und nach Möglichkeiten entsprechend angepasst bzw. erweitert werden. Ziel des Veranstalters ist es, dass zwischen der Gemeinde – insbesondere der Nachhaltigkeitskommission – und dem Ideenkanal ein entsprechender Wissenstransfer stattfindet, sodass die Gemeinde Vaduz gewisse Formate – wie beispielsweise die Projektschmiede – in Folgejahren auch ohne Unterstützung des Ideenkanals für andere Zwecke zum Einsatz bringen kann.

Empfehlung der Nachhaltigkeitskommission

Die Nachhaltigkeitskommission befürwortet das Projekt Ideenkanal in Vaduz, da es den Umsetzungsplan der Nachhaltigkeitsstrategie unterstützt. Es bietet eine Plattform, um Ideen aus der Bevölkerung aufzunehmen und gemeinsam weiterzubringen. Zugleich fördert der Ideenkanal die Vernetzung und den Austausch von erfolgreichen Ideen aus Gemeinden der ganzen Region.

Diesem Antrag liegt bei:

- Schreiben Ideenkanal Stiftung vom 29.08.2022 inkl. Infokits

Antrag:

1. Der Gemeinderat stimmt einer Förderung des Ideenkanalprozesses in den Jahren 2023, 2024 und 2025 als Gastgeber-Gemeinde zu und genehmigt den entsprechenden Beitrag von CHF 40'000.00 inkl. MwSt. pro Jahr an die Ideenkanal Stiftung.

2. Der Gemeinderat befürwortet die Begleitung der Ideenkanalprozesses in den Jahren 2023, 2024 und 2025 als Themenpatin des Themenbereichs „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ (SDG 11) und genehmigt den entsprechenden Beitrag von CHF 50'000.00 inkl. MwSt. pro Jahr an die Ideenkanal Stiftung.
3. Der Gemeinderat befürwortet im Rahmen des Ideenkanals 2023 die Durchführung von max. vier Projektschmieden und genehmigt einen entsprechenden Beitrag von max. CHF 36'000.00 inkl. MwSt. an die Ideenkanal Stiftung.
4. Der Gemeinderat genehmigt dem Erlass der Benützungsgebühren für die Nutzung von gemeindeeigenen Räumlichkeiten im Zusammenhang mit den Ideenkanalprozessen sowie der Durchführung von Projektschmieden in den Jahren 2023 bis 2025.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 12 Anwesende

Werkbetrieb: Anschaffung Geräteträger Holder C 65

Der vorhandene Geräteträger Holder C 4.8 wurde im Jahre 2009 bei der Sentitechnik Anstalt, Schaanwald, beschafft. Der Geräteträger wird durch den Werkbetrieb unter anderem für das Mähen und den Unterhalt von Rasenflächen sowie den Winterdienst eingesetzt.

Das 13-jährige Fahrzeug hat sich im täglichen Gebrauch sehr bewährt. Die Reparaturen haben jedoch in letzter Zeit unverhältnismässig zugenommen und daher wird es von den Verantwortlichen des Werkbetriebes als sinnvoll erachtet, das Nachfolgemodell Holder C 65 zu beschaffen. Im Budget 2022 ist die Ersatzanschaffung dieses Fahrzeuges mit CHF 140'000.00 vorgesehen.

Die Ausschreibung bzw. das Pflichtenheft wurde mehreren Garagisten zugestellt. Die Vergabe des Auftrages erfolgt gemäss ÖAWG im Verhandlungsverfahren, da die mutmassliche Auftragssumme über CHF 107'700.00 liegt.

In die Beurteilung sind neben dem Preis zudem die Zweckmässigkeit / Eignung, die Leistung / Ausstattung, die Wirtschaftlichkeit und die Service- und Garantieleistungen eingeflossen.

Diesem Antrag liegen bei:

- Offerte der Sentitechnik Anstalt, Schaanwald vom 12.08.2022
- Offerte der Zimmermann AG, Domat / Ems vom 12.08.2022
- Offertvergleich

Antrag:

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung eines Geräteträgers Holder C 65 für den Werkbetrieb zu und erteilt den Auftrag zur Lieferung an die Firma Sentitechnik Anstalt, Schaanwald zum Preis von CHF 139'746.95 (inkl. MwSt.).

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 12 Anwesende

Ersatzanschaffung Winterdienstgeräte, Schneepflug und Salzstreuer 2022

Dem Werkbetrieb steht zukünftig für den Winterdienst folgendes neues Fahrzeug zur Verfügung: HOLDER C 65.

Damit das o.g. Fahrzeuge / Geräteträger für den Winterdienst eingesetzt werden kann, müssen ein neuer Schneepflug sowie ein neuer Salzstreuer als Aufbaugeräte für denselben angeschafft werden. Im Budget 2022 ist die Ersatzanschaffung der An- und Aufbaugeräte mit CHF 55'000.00 vorgesehen.

Der Werkbetrieb holte bei den Firmen Sentitechnik Anstalt, Schaanwald, und Zimmermann AG, Ems, die entsprechenden Offerten für die Winterdienstgeräte ein.

Diesem Antrag liegen bei:

- Offerten der Senti Technik Anstalt, Schaanwald vom 30.08.2022
- Offerten der Zimmermann AG, Ems vom 12.08.2022
- Bilder der Aufbauten

Antrag:

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung der Winterdienstgeräten für den Werkbetrieb zu und erteilt den Auftrag zur Lieferung an die Firma Sentitechnik Anstalt, Schaanwald zum Preis von CHF 52'142.75 (inkl. MwSt).

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 12 Anwesende

Vorplatz Vaduzer-Saal und PS Äule, Aufhebung Bodenleuchten Projekt- und Kreditgenehmigung

Mittels einem Gestaltungswettbewerbs wurde 2011 der Vorplatz beim Vaduzer-Saal und der Primarschule Äule umgestaltet. Das architektonische Konzept beruhte auf den Elementen grosser brauner Betonplatten, Natursteinband zur Betonung des Eingangs zum Vaduzer-Saal, versehen mit LED-Bodenleuchten, Aussparungen für Bepflanzungen, Kunstobjekten, Sitzbänken und Bodenleuchten entlang den angrenzenden Fassaden.

Bei eben diesen Bodenleuchten hat sich, trotz sorgfältiger Planung, Ausführung und Unterhalt gezeigt, dass diese ihre Funktion nicht zuverlässig erfüllen und es immer wieder zu Ausfällen kommt. Nach mehreren Interventionen durch Garantiearbeiten konnte dieses Problem nie vollständig behoben werden.

Nun hat die Gemeinde beschlossen, diese Bodenleuchten durch Leuchten an den Dachrändern der Primarschule Äule und dem Vaduzer-Saal zu ersetzen. Hierfür werden die Bodenleuchten entfernt, die aufgebohrten Betonplatten ersetzt und die neue Beleuchtung an der Wand montiert.

Bei der Umsetzung dieser Arbeiten muss mit den folgenden Aufwendungen (inkl. MwSt.) gerechnet werden:

Rückbauten	CHF	5'000.00
Ersatz Betonbodenplatten	CHF	42'000.00
Elektroinstallationen	CHF	37'000.00
Montagen / Installationen	CHF	15'000.00
Unvorhergesehenes	CHF	10'000.00
Gesamtkosten	CHF	109'000.00

In diesen Kosten ist die Entfernung der Bodenleuchten im Natursteinband nicht enthalten. Die Kosten für die Entsorgung dieser Leuchten und den Ersatz der Natursteinplatten würden sich auf zusätzlich CHF 20'000.00 (inkl. MwSt.) belaufen.

Diesem Antrag liegt bei:

- Übersichtsplan Vorplatz Vaduzer-Saal und PS Äule

Antrag:

Der Gemeinderat befürwortet die Entfernung der Beleuchtung in den Bodenplatten sowie die Montage der Beleuchtung an den Wänden des Vorplatzes beim Vaduzer-Saal und dem Schulhaus Äule und spricht den hierfür notwendigen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 109'000.00 (inkl. MwSt.)

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 12 Anwesende

Hintergass 35/37 - Renovation / Umnutzung Hofstätten Arbeitsvergaben

BKP 214.5 Gerüste (Direktvergabe)

Beusch AG, Triesen	CHF	53'112.25
Kostenvoranschlag:	CHF	90'000.00

BKP 265 Hebeeinrichtungen (Direktvergabe)

Högg Liftsysteme AG, Lichtensteig	CHF	67'197.90
Kostenvoranschlag:	CHF	60'000.00

Alle Angaben inkl. MwSt.

Diesem Antrag liegen bei:

- Offertvergleich und Vergabeantrag Gerüste
- Offertvergleich und Vergabeantrag Hebeeinrichtungen

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 12 Anwesende

Förderung von kulturellen Aktivitäten, Aktion „Vadoz lebt Kultur“, Einführung ab 1. Januar 2023

Ziel der Gemeinde Vaduz und insbesondere der Kulturkommission ist die Förderung des kulturellen Lebens in Vaduz sowie die Unterstützung der kulturellen Vereine. Auf Anregung aus der Bevölkerung möchte die Kulturkommission das kulturelle Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Vaduz zusätzlich fördern und unterstützen. Ähnlich wie die Aktion „Vadoz macht fit“, welche sportliches Engagement unterstützt, soll es auch im Bereich Kultur ein Angebot geben, welches in die Breite geht. Zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene engagieren sich kulturell, sei es in kulturellen Vereinen oder bei kulturellen Weiterbildungen und Kursen. Die Gemeinde kann hier Anreize schaffen und die Förderung im Bereich Kultur ausbauen.

Als Beispiel kann der Musikunterricht genannt werden, welcher nicht im Zusammenhang mit Vereinen steht und oftmals hohe finanzielle Ausgaben (Unterricht, Instrumente, Noten etc.) mit sich bringt. Wenn Einwohnerinnen und Einwohner von Vaduz bei der Musikschule unterrichtet werden, sich jedoch nicht einem Musikverein anschliessen wollen oder können – dies ist je nach Instrument nicht immer möglich –, entstehen entsprechende Kosten. Mit einer diesbezüglichen Förderung können mitunter ganze Familien animiert werden, einen Schritt in die kulturelle Vielfalt zu wagen oder die Tätigkeit zu intensivieren.

Die Kulturkommission sieht die Förderung der Kultur in vielen Bereichen mit den Förderungen im Sport gleichgesetzt, dementsprechend sollte sie aus ihrer Sicht auch gleichwertig unterstützt werden. Speziell die Musik, aber auch andere kulturelle Bereiche tragen dem Gemeinwohl bei und fördern das kulturelle Leben, sei dies bei öffentlichen Anlässen, Gottesdiensten, Theateraufführungen oder auch Schulanlässen, welche oft musikalisch und von Einwohnern aus Vaduz umrahmt werden.

Mit der Aktion „Vadoz lebt Kultur“ möchte die Gemeinde das Kulturbewusstsein der Einwohnerinnen und Einwohner fördern. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren sollen für mehr kulturelle Aktivität begeistert werden. Dazu sollen Dienstleistungen aus Liechtenstein, wie Mitgliederbeiträge von kulturellen Vereinen, Weiterbildungen und Kurse im Bereich Kultur mit CHF 150.00 pro Jahr und Person gefördert werden.

Die Richtlinien/Voraussetzungen für die Aktion orientieren sich an der Aktion „Vadoz macht fit“ und lauten wie folgt:

- Unterstützt werden Dienstleistungen aus Liechtenstein, wie Mitgliederbeiträge von kulturellen Vereinen, Weiterbildungen und Kurse im Bereich Kultur.
- Belege, Abonnemente oder Rechnungen müssen den Namen der bezugsberechtigten Person enthalten.
- Bezugsberechtigt sind Personen ab 3 Jahren, welche die kulturelle Tätigkeit selbst ausüben können und ihren Wohnsitz in Vaduz haben.
- Pro Person ist eine Auszahlung/Vergütung pro Jahr im Höchstbetrag von CHF 150.00 möglich. Es besteht die Möglichkeit, mehrere Belege gesammelt einzureichen.

- Rückerstattet werden Kosten aus dem laufenden Jahr, wobei das Rechnungsdatum ausschlaggebend ist. Kosten aus dem Vorjahr müssen bis spätestens 15. Januar des Folgejahres eingereicht werden.
- Für Kinder unter 16 Jahren erfolgt die Auszahlung auf ein Konto des/r Erziehungsberechtigten.
- Auszahlungen erfolgen ausschliesslich auf liechtensteinische oder schweizerische Bankkonten.
- Barauszahlungen sind nicht möglich sowie auch keine Auszahlungen auf Gemeinschaftskonten.
- Die Auszahlung erfolgt jeweils spätestens bis Ende des Folgemonats.

Empfehlung Kulturkommission

Die Kulturkommission empfiehlt, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 3 Jahren von einem Förderbeitrag im Rahmen der Aktion „Vadoz lebt Kultur“ profitieren können. Eine Promotion der Aktion ist ab Herbst 2022 möglich.

Ressourcenplanung

Es ist zu berücksichtigen, dass diese und gleichgelagerte Aktionen personelle und womöglich technische Ressourcen erfordern. Bereits die Aktion „Vadoz macht fit“ bindet wesentliche Personalressourcen. Um die Abläufe zu vereinfachen und somit den Arbeitsaufwand zu reduzieren, welcher mit der Aktion „Vadoz macht fit“ und künftig allenfalls mit der Aktion „Vadoz lebt Kultur“ entsteht, werden aktuell technische Lösungen im Bereich „Erfassung“ und „Auszahlung“ gesucht.

Budget

Um die Rückerstattung zu beantragen wird ein Online-Formular auf der Homepage der Gemeinde Vaduz zur Verfügung gestellt.

Im Budget 2023 wird für die Aktion „Vadoz lebt Kultur“ ein Betrag von CHF 150'000.00 vorgesehen. Geplanter Start der Aktion ist der 1. Januar 2023.

Die Kosten zur Bewerbung der Aktion (Flyer, LED-Spot etc.) sind über das Budget 2022 abgedeckt.

Antrag:

Der Gemeinderat befürwortet die Aktion „Vadoz lebt Kultur“ ab 1. Januar 2023 und nimmt einen Beitrag in Höhe von CHF 150'000.00 in das Budget 2023 auf. In den Folgejahren wird dieser Beitrag im Rahmen des Budgetprozesses festgelegt.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 12 Anwesende

Vernehmlassungsantwort betreffend die Totalrevision des Finanzausgleichgesetzes (FinAG)

Vernehmlassungsantwort der Gemeinde Vaduz

Mit Schreiben vom 28. Juni 2022 hat die Regierung die Gemeinde Vaduz eingeladen, zur "Totalrevision des Finanzausgleichgesetzes" Stellung zu beziehen.

Die vorliegende Stellungnahme wurde durch die Finanzdienste erarbeitet.

Diesem Antrag liegt bei:

- Stellungnahme der Gemeinde zur Totalrevision des Finanzausgleichgesetzes

Antrag:

Der Gemeinderat verabschiedet die vorliegende Stellungnahme der Gemeinde Vaduz zu Händen des Ministeriums für Präsidiales und Finanzen.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 12 Anwesende

Jugendherberge Schaan - Vaduz, Jahresbericht 2021

Trägerin der Jugendherberge Schaan - Vaduz ist die Jugendherberge-Stiftung Schaan - Vaduz. Die Gemeinden Schaan und Vaduz bilden zusammen den Aufsichtsrat der Jugendherberge-Stiftung Schaan - Vaduz.

Die Jugendherberge Schaan - Vaduz ist an die Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus verpachtet. Die Betriebs- und Geschäftsführung erfolgt durch den Verein Schweizer Jugendherbergen.

Die wichtigsten Punkte aus dem Vertrag mit dem Verein Schweizer Jugendherbergen sind:

- Pachtverhältnis vom 1.4.2021 bis 31.12.2030 fixiert. (Gemäss Vertrag vom 27.1.2020) Stillschweigende Erneuerung um 12 Monate, falls keine Kündigung erfolgt.
- Monatlicher Mietzins von CHF 2'000.00 mit quartalsweiser Rechnungsstellung.
- Umgestaltung der Lokalität durch die Pächterin oder den Betreiber ist auf eigene Rechnung mit Einverständnis der Stiftung möglich.
- Betrieb und Unterhalt gehen zu Lasten des Betreibers, den Gebäudeunterhalt trägt die Stiftung.

Im Zusammenhang mit dem Betrieb der Jugendherberge Schaan - Vaduz beschränken sich die Kosten zu Lasten der Gemeinden Schaan und Vaduz auf Investitionen, den Gebäudeunterhalt sowie auf die Erneuerung des Pachtinventars.

Die Jugendherberge-Stiftung Schaan - Vaduz hat den Gemeinden Schaan und Vaduz folgende Unterlagen vorgelegt:

- Jahresrechnung 2021 mit Bericht der Revisionsstelle
- Erfolgsrechnung Jugendherberge Schaan - Vaduz 2021 des Vereins Schweizer Jugendherbergen

	2021	2020	2019	2018	2017
Verwaltungsaufwand	727.75	1'184.70	4'909.35	1'077.00	1'310.00
Investitionen, Maschinen	0.00	0.00	4'590.40	24'117.10	8'677.50
Versicherungen	6'586.90	0.00	5'870.20	5'870.20	5'939.00
Gebühren und Abgaben, Baurechtszins	1'983.00	2'119.00	2'311.00	1'945.00	2'026.00
Übriger Betriebsaufwand	4'238.78	47.70	102.20	86.60	65.79
Abschreibungen	187'100.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand total	200'636.43	3'351.40	17'783.15	33'095.90	18'018.29
Pachtzinsen	18'000.00	0.00	18'000.00	18'000.00	18'000.00
Ertrag, Zinsen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag total	18'000.00	0.00	18'000.00	18'000.00	18'000.00
Gewinn			216.85		
Verlust (-)	182'636.43	3'351.40		15'095.90	18.29

2

Jahresbericht 2021 des Vereins Schweizer Jugendherbergen, Zürich

Auf Grundlage der Betriebsrechnung 2021 der Jugendherberge Schaan-Vaduz wird im Jahr 2021 ein negatives Ergebnis ausgewiesen.

	2021	2020	2019	2018	2014
Verlust in CHF	61'327.13	7'866.07	45'986.77	60'789.760	20'485.66
Gewinn in CHF	-	-	-	-	-

Diesem Antrag liegen bei:

- Jahresrechnung 2021 Bericht der Revisionsstelle
- Erfolgsrechnung 2021 Jugendherberge Schaan-Vaduz des Vereins Schweizer Jugendherbergen

Antrag:

1. Der Gemeinderat genehmigt in seiner Funktion als Aufsichtsrat der Jugendherberge-Stiftung Schaan - Vaduz die Jahresrechnung 2021, die mit einem Verlust von CHF 182'636.43 abschliesst.
2. Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht und die Erfolgsrechnung 2021 des Vereins Schweizer Jugendherbergen über den Betrieb der Jugendherberge Schaan - Vaduz zur Kenntnis. Die Erfolgsrechnung weist für das Jahr 2021 einen Verlust von CHF 61'327.13 aus.
3. Dem Stiftungsrat der Jugendherberge Schaan - Vaduz wird Entlastung erteilt.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 12 Anwesende

Verdienstmedaille der Gemeinde Vaduz, Verleihung

Gemäss Reglement über die Verleihung der Verdienstmedaille der Gemeinde Vaduz kann der Gemeinderat für treue Vereinsmitgliedschaft die Verdienstmedaille der Gemeinde Vaduz verleihen.

Die nachstehend genannte Person ist seit 25 Jahren Mitglied beim Ökumenischen Chor Vaduz:

- Boja Lazic, Vaduz

Antrag:

In Anbetracht der treuen Vereinsmitgliedschaft beschliesst der Gemeinderat für 25 Jahre treue Vereinsmitgliedschaft die kleine Verdienstmedaille der Gemeinde Vaduz zu verleihen:

- Boja Lazic, Vaduz

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 12 Anwesende

Jugendkommission, Austritt

Raffaele Ospelt, bisheriges Mitglied der Jugendkommission, ist in die Schweiz gezogen, weswegen er aus der Kommission austritt. Die Jugendkommission empfiehlt auf eine Nachbesetzung in der laufenden Legislaturperiode, aufgrund der verbleibenden sieben Monate, zu verzichten.

Raffaele Ospelt wird unter Verdankung der geleisteten Arbeit als Mitglied der Jugendkommission entlassen.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Manfred Bischof, Bürgermeister